

KULTUR BILD(EN)

KULTUR BILD(EN)



INHALTS VERZEICHNIS

1. Vorwort
2. Kommunikativ & Wertvoll!
3. Kunstbegegnungen
4. Projekte spielend gestalten
5. Formate schaffen & Kreativität fördern
6. Stimme und Körper
7. Kunst, Werk, Druck
8. Bildung formen mit dem "Farbstifter"
9. Nachhaltige Kultur Bild(en) - ein Livetalk
10. Kunst digital unterwegs
11. Impressum



Liebe Interessierte der Kulturellen Bildung,

Weiterkommen! - so lautet das Motto des Förderprogramms des Zentrums für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg. Akteur*innen und Institutionen im Bereich Kulturelle Bildung und Vermittlung sollen gestärkt und ihre Wirksamkeit für die kulturelle Teilhabe verbessert werden. Im besten Sinne:

Weiterkommen in der eigenen Arbeit mit den Fokusgruppen, die wir ansprechen wollen. Das Rosgartenmuseum und das Kulturamt Konstanz mit den Bereichen Kulturelle Bildung sowie Turm zur Katz haben mit Akteur*innen gesprochen, ihre Ideen und Interessen abgefragt und in Podcasts diskutiert.

Wie vermittle ich Anderen, dass meine Arbeit und deren Bedingungen wertgeschätzt werden? Wie setze ich Körper und Stimme in der Vermittlungsarbeit ein? Wie entwickle ich für eine Zielgruppe ein geeignetes Format aus einer tollen Idee? Wie finanziere ich meine Projekte? Wie vernetze ich mich besser, um gemeinsam stark zu sein? Wie arbeite ich inklusiv? Wie ermögliche ich also Teilhabe?

Aus diesen Fragen ist ein Weiterbildungsprogramm entstanden mit Kunstbegegnungen, vielfältigen Workshops, einem Think Tank zu Inklusion sowie einer digitalen Abschlussdiskussion am 12.12.2022.

KOMMUNIKATIV & WERTVOLL!



MIT IRIS KAUFFMANN

„Und dafür habe ich jetzt Geld ausgegeben?!“
In unserer Leistungsgesellschaft wird vom
Brötchen beim Bäcker bis zur Tanzaufführung
im Theater alles bewertet. Kunst und Kultur
haben es da besonders schwer, weil ihre
Wertigkeit nicht immer so leicht zu vermitteln
sind.

Zum Auftakt unserer Workshop-Reihe dürfen
Interessierte sich mit Iris Kauffmann
austauschen, wie sie ihre Arbeit besser
einschätzen und den Wert anderen vermitteln.
Das Angebot richtet sich in zwei
Veranstaltungen einerseits an Kunst- und
Kulturakteur*innen, andererseits an Lehrkräfte
und Pädagog*innen. Individuelle Ratschläge
helfen dem Einzelnen die eigene Tätigkeit
nicht nur in monetärer Art, sondern auch in
anderen Faktoren besser zu beurteilen. Der
zweite Schritt ist die Präsentation des
ausgebauten Selbstverständnisses mithilfe
kommunikativer Methoden. Kulturakteur*innen
können zum Schluss besser ihr Tun bewerben,
wie auch Lehrkräfte ihren Schüler*innen eine
reflektierte Sichtweise auf künstlerische
Arbeiten erläutern.

Iris Kauffmann ist seit fast zwanzig Jahren als
Kulturvermittlerin tätig. Sie unterstützt als
zertifizierter Systematischer Business Coach
Menschen dabei, besondere
Herausforderungen im Arbeitsleben zu
meistern. Ihre Arbeit stützt sich dabei auf ihr
qualifiziertes Wissen, ihre Erfahrung aus
beiden Bereichen sowie auf wissenschaftlich
anerkannte Methoden und Konzepte aus der
Psychologie.

Dienstag, 29.11.22, 10:00-12:30 Uhr
(Kulturakteur*innen) und 15:30-18:00 Uhr
(Lehrkräfte);

Ort: Aktionsraum Rosgartenmuseum,
Rosgartenstraße 3-5, 78462 Konstanz
Treffpunkt: an der Kasse im Museum;
Teilnehmeranzahl: 8-10 Personen
Teilnahme ist kostenlos.
Für Verpflegung ist gesorgt.



KUNST

BEGEGNUNGEN

MIT SUSANNE KIEBLER



Kunst will erlebt werden, Kunst schafft neue Wege, Kunst verbindet. Und doch ist sie manchmal schwer zu greifen und entzieht sich dem ersten Blick.

Die Künstlerin und Pädagogin Susanne Kiebler lädt Lehrkräfte, Kunstfreunde und junge Erwachsene zum Get together ein. Zwei Termine sind geplant, ohne Verbindlichkeit an beiden teilnehmen zu müssen. Am 01.12. findet ein Besuch in der aktuellen Ausstellung „Handarbeit“ von Andrea Vogel (Konstanzer Kunstpreis 2022) statt. Zusammen werden die zeitgenössischen Installationen studiert und kurze, kreative, gestalterische Zugänge ausprobiert. Welche Bezüge gibt es, wie steht das Einzelne zum Gesamten, was bleibt am Ende der Betrachtung und künstlerischen Annäherung? In zukünftigen Ausstellungsbesuchen können dann Vorgehensweisen für die Kunstvermittlung angewendet werden. Am 15.12. gibt es eine weitere „Kunstbegegnung“ in das Atelier von Susanne Kiebler.

Die Teilnehmer*innen bekommen einen Einblick in ihre künstlerische Arbeit und dürfen auch ihre speziellen Malutensilien ausprobieren. Bei einem kleinen Umtrunk mit Bier und Chips können Sie sich gegenseitig austauschen und vernetzen. Das Ziel beider Veranstaltungen ist ein besseres Verständnis für, wie auch ein engeres Miteinander in Kunst und Kultur. Die „Kunstbegegnungen“ sollen 2023 fortgesetzt werden.

Susanne Kiebler (1959*) studierte Malerei und Kunstgeschichte in München. Anschließend übernahm sie Lehrtätigkeiten in Ravensburg, Kreuzlingen, Wien und Ulan Bator (Mongolei). Ihre aktuellsten Malereien von weiten, kargen Landschaften sind inspiriert von ihren Reisen in die Mongolei und nach China.

Donnerstag, 01.12.22,
Ort: Kunstverein Konstanz, Wessenbergstraße
41, 78462 Konstanz Treffpunkt vor der Glastür
des Kulturzentrums

Donnerstag, 15.12.22 Atelier Susanne Kiebler,
Oberlohnstraße 3, 78467 Konstanz

Treffpunkt bei den Briefkästen zum Innenhof
Uhrzeit beider Termine: 18:00 – 19:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Chips und Bier ist gesorgt.



PROJEKTE SPIELEND GESTALTEN



Spielend lernen: ein Thema, über das in der Pädagogik immer öfters gesprochen wird. Das Ziel ist in der Spielpädagogik, sich von trockener, anstrengender Wissensvermittlung zu entfernen und die Schüler*innen freier, interaktiver sowie spaßiger einzubinden. Damit sind nicht nur moderne Technologien gemeint, sondern auch Kommunikationstechniken, Rollenspiele oder andere Hilfsmittel. Gemeinsam wollen wir ein inklusives Spielprojekt entwickeln.

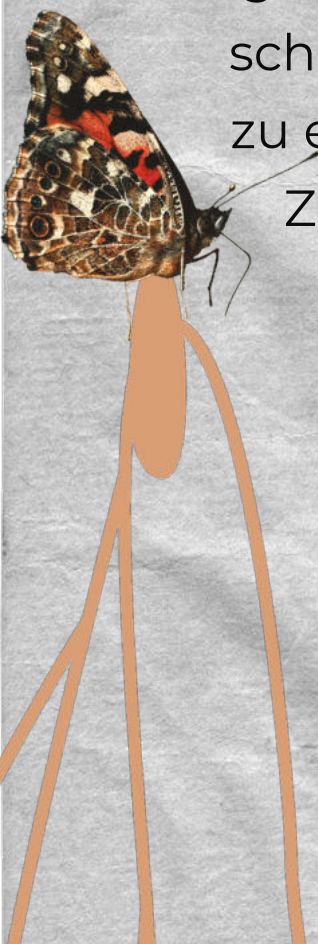
Wir starten dafür einen digitalen Aufruf auf der Website für Ideen, Konzepte oder Ansätze für ein mögliches Projekt.

Alle Vorschläge dieses digitalen Think Tanks werden gesammelt, evaluiert und im Workshop „Formate schaffen & Kreativität fördern“ mit Nicole Klemens zu einem realisierbaren Konzept weiterentwickelt.

Ziel ist es, das gemeinsam erarbeitete Projekt in 2023 umzusetzen.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Beteiligung an beiden Workshops ist nicht verpflichtend.

Ab Donnerstag, den 17.11.22 können alle über den Code 1268 9110 am Mentimeter teilnehmen: www.menti.com



KREATIVITÄT FÖRDERN & FORMATE SCHAFFEN



NIT NICOLE KLEMENS

be
asmuch as
uniting with
previously o
beryl, and on
it likewise co
name to this
gave it the n
possess a pe
salts which
derived from
chemists.

merly
alumina.
auquelin to
alumina, in-
is incapable of
um. Haiy had
ically identical with
auquelin found that
give any special
de Chimie
its salts
her

THE ALKALINE EARTHS.

aint, blanc fixe is largely used for
per.

If powdered barium sulphate
ning sulphuric acid it dissolves,
ng to 150° deposits the disulphate
which do not melt on heating
t.

H₂O. This salt is prepared by
manganese salt with barium
ution to evaporate in a warm
f the salt are deposited. It

tric acid and
these liquids d
for pyrotechni
a fire, and for
vn as *saxifra*
rate of barium

eady stated th
s. Barium sil
ass in which t
be described u

Kreativität ist ein Motor bei uns allen und besonders in der Kunst und Kultur. Sie lebt davon. Doch wie regt man unsere Fantasie an, wie schafft man neue, interessante Dinge? Dazu muss man nicht stundenlang an seinem Schreibtisch sinnieren oder in fremde, weite Gegenden reisen. Es geht auch einfacher.

Interessierte lernen in diesem Workshop miteinander unter der Leitung von Nicole Klemens verschiedene Kreativitätstechniken kennen. Gezeigt werden klassische Methoden wie auch neue Ansätze. Jeder kennt die Aufgaben aus der Schule wie die beliebte Mindmap oder das Brainstorming. Das Brainwriting ist eine erweiterte Version, bei dem die Teilnehmenden die Ideen nicht aussprechen, sondern aufschreiben. Es gibt mehr Bedenkzeit und ist organisierter als das einfache Reinrufen. Diese und andere Techniken werden im Workshop an Vorschlägen aus dem vorherigen Aufruf zum spielenden Lernen ausprobiert. Die Fortbildung fördert kreatives Selbstverständnis und es werden Techniken für Schule, Arbeit oder Zuhause erlernt.

Nicole Klemens ist selbstständige Kunsthistorikerin und kann in ihren Workshops auf einen Erfahrungsschatz aus ihrer Lehr- und Museumstätigkeit zurückblicken: <https://www.nicoleklemens.de/>

Samstag, 03.12.2022; Uhrzeit: 10.30 bis 14.00 Uhr (inkl. Pause)
Ort: Turm zur Katz, Wessenbergstraße 43, 78462 Konstanz
Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt.



STIMME & KÖRPER



MIT ANDRÉ ROHDE

Sind die Arme verschränkt, wird vermeintlich Abwehr gezeigt. Bleibt der Mund zu, verstehen einen Andere nicht. Der bewusste Einsatz von stimmlichen und körperlichen Werkzeugen ist in der Kommunikation und Vermittlung von Inhalten ein wichtiger Faktor.

Der Schauspieler André Rohde gibt an jeweils zwei Terminen einen Trainingsworkshop allen Interessierten, die an ihrer Aussprache, Gestik und Mimik feilen wollen. Wie setze ich Atmung, Lautstärke, Tempo und Körperhaltung ein? Durch einfache Übungen werden Stimme und Körper entspannt und der Aufregung entgegengewirkt. Die Tipps und Techniken helfen Kulturakteur*innen und jungen Erwachsenen, ihre Ideen anschaulicher zu präsentieren oder Lehrkräften die Wissensvermittlung zielsicherer durchzuführen.

Seit 2013 ist André Rohde regelmäßig in Film – und Theaterproduktionen zu sehen und bietet seine Tipps für ein professionelles und sicheres Auftreten an.

Termine: Samstag, 03.12.22 oder Sonntag, 11.12.22, Uhrzeit jeweils 15:00 -18:00 Uhr

Ort: Wolkensteinsaal im Kulturzentrum am Münster, Wessenbergstraße 43, 78462 Konstanz

Treffpunkt vor dem Eingang des Kulturzentrums

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt.

ellentesque e
estie id eleif
ero. Aliquam
eget. Donec
disse element
Inte

es ac ante ips
vitae quam
esuada fames
dolor vel to
gna felis, no

el metus vene
s viverra ac n
ortor ut, m

que ante
sed vestibulum
dolor rutrum eu. Etiam ac
eu, tempor justo. Donec
Integer et sapien eu massa
sellus sed ultricies risus.

lum eu venenatis ante, non
ut neque luctus, ut auctor
nulla vitae enim egestas
assa nisl, ut laoreet ex

, vulputate mattis ipsum
r dolor. Quisque nisi nibh,
mpus dictum leo. Nullam
ficitur. Donec a nunc est.

Sed finibus mi
apibus id. Curabitur e
erisque dolor. Vivamus massa libe
pretium luctus, auctor nec diam. Etiam orna
nibh fringilla, vel aliquet dolor commodo.

Morbi in vol
Pellentesque euismod dap
Praesent oc
lestie id eleifend nec, n
nulla. Cras
go. Aliquam auctor lacin
vulputate te
t. Donec vehicula r
tempor vive
elementum est in ar
id venenatis

rdum et ma
Cras est p
turpis. In
in fauc
Suspens
nec.

Etiam v
et ante non
massa, euismod eu tortor at, molestie tinci
Vivamus elementum tortor a lorem ullamcorper,
eros venenatis. Nulla pharetra, nibh ac efficit
ligula lectus pellentesque ligula, quis posuere



KUNST WERK; DRUCK

MIT SUSANNE SMAJIC



Kunst zeichnet sich durch Einzigartigkeit aus: Je seltener, origineller ein Werk, desto wertvoller wird es behandelt. Gleichzeitig tauchen Klassiker massenhaft auf Plakaten, Tassen und sonstigen Souvenirs auf.

Druckgrafiken sind eine künstlerische Antwort auf die Individualität und Reproduktion der Kunst.

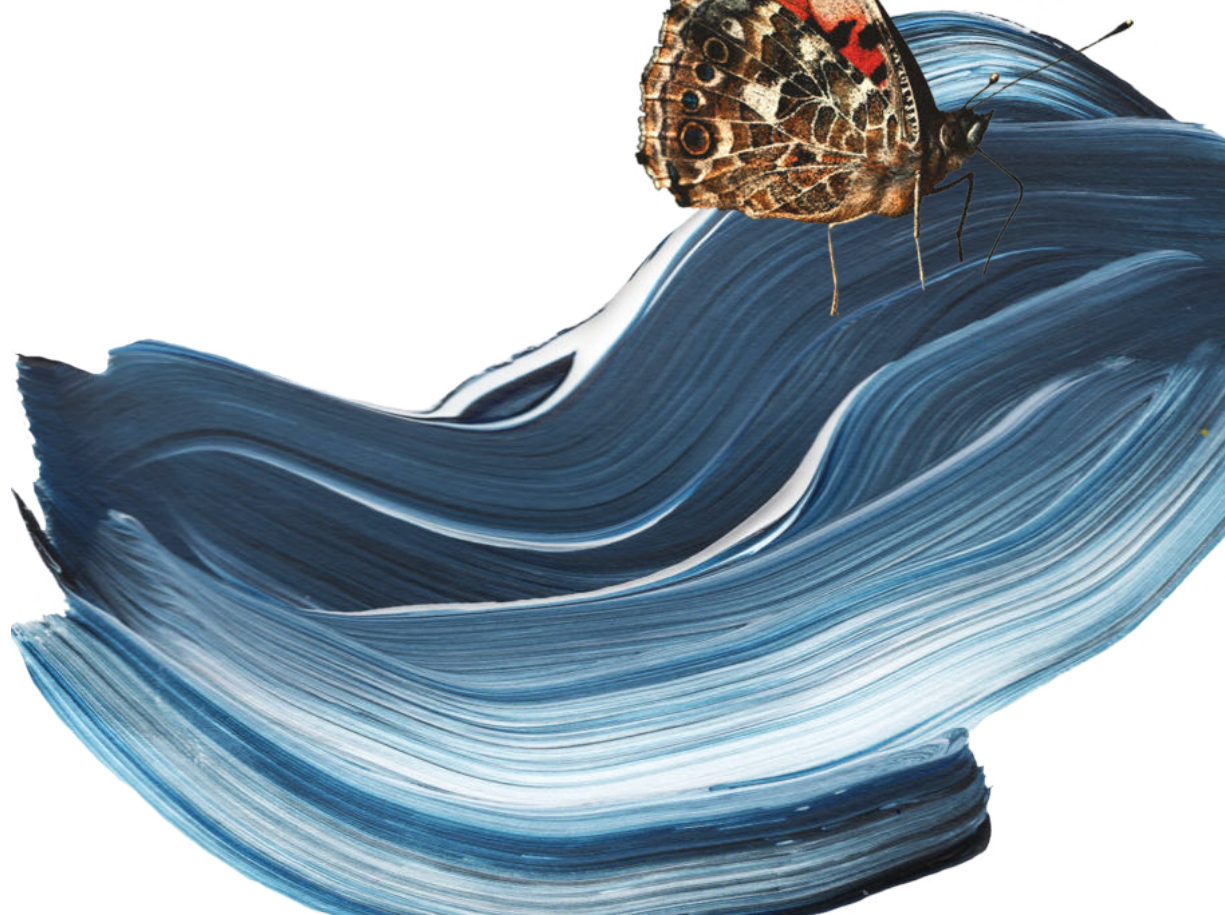
Susanne Smajić zeigt in dem ersten Teil des Workshops Einsichten in die verschiedensten Drucktechniken für die Lehrkräfte der Haidelmoosschule. Gemeinsam erfahren sie den Prozess vom Einfärben der Druckplatte bis zum fertigen Abzug. Dabei lernen sie auch die Unterschiede zwischen älteren Formen wie dem Holzschnitt, der Radierung oder dem modernen Siebdruck kennen. Im zweiten Teil dürfen dann Schüler*innen der Grundschule selber Hand anlegen und drucken.

Susanne Smajić (1972*) studierte Druckgrafik & Illustration in Münster und widmet sich dieser speziellen Kunst Art schon seit dreißig Jahren. Ihre Radierungen wurden schon in Ausstellungshäusern in Deutschland, Schweiz und Österreich ausgestellt. Einige Werke können derzeit im Richental-Saal des Kulturzentrums Konstanz in der Ausstellung „Mit anderen Augen“ betrachtet werden.

Der Workshop wurde im Rahmen des Konstanzer Kulturlabors realisiert. Alle Plätze sind leider schon vergeben.



BILDUNG FORMEN MIT DEM FARBSTIFTER



MIT SUSANNE KIEBLER

Welche Möglichkeiten gibt es Kindern und Jugendlichen Kunst zu vermitteln? Wir bieten in diesem Workshop Lehrkräften, Eltern und Erzieher*innen eine praktische Einführung in das Lehrbuch „Farbstifter“ an. Praxisbeispiele aus dem Buch helfen den Teilnehmenden Kunstvermittlung spielend und trotzdem lehrreich zu meistern. Zusammen mit der Künstlerin Susanne Kiebler tauchen die Teilnehmer*innen in das Universum von Stiften, Farben und Materialien ein.

Der „Farbstifter“ wurde 2017 von Martin Beck und Susanne Kiebler entwickelt, zwei langjährigen Dozent*innen für Kunst und Gestaltung an der Pädagogischen Hochschule Thurgau. Er bietet ein handliches didaktisches Instrumentarium aus zwölf praktischen Aufgaben und fördert die kreative Motivfindung und das bildnerische Gestalten von klein auf.



Freitag, 9.12.22; Uhrzeit: 15:00 - 18:30 Uhr und Samstag,
10.12.22, Uhrzeit: 10:00 – 13:30 Uhr
Ort: Atelier Susanne Kiebler, Neuwerk, Oberlohnstraße 3,
78467 Konstanz
Treffpunkt: An den Briefkästen im Durchgang zum
Innenhof.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Für Verpflegung ist gesorgt.

NACHHALTIGE KULTUR BILD (EN)



EIN LIVETALK

Wie gestaltet man Kultur nachhaltiger?

Die Frage bezieht sich nicht nur auf ökologische Aspekte. Kulturelle Projekte sollen auch längerfristig verstetigt werden.

Zum Abschluss der Reihe treffen sich verschiedene Expert*innen, um das Thema Nachhaltigkeit in einem digitalen Livetalk zu diskutieren. Positionen aus der Verwaltung, Politik und natürlich dem Kunst- und Kulturbereich selbst kommen zu Wort. Kulturelle Bildung soll den Interessen eines breiteren Publikums näherkommen und nachhaltig in der Gesellschaft verankert werden. Dazu gibt es ein Resümee zum Projekt „Manchmal muss man einfach fragen! Kultur Bild(en)“ selbst und einen Ausblick auf das nächste Jahr. Moderiert wird die Talkrunde vom ehemaligen Kulturagenten Michael Müller. Alle Interessierten können sich den Talk als Livestream auf YouTube anschauen. Bei Anmeldung wird ein Link zugesandt bzw. wird dieser über die sozialen Medien und die Website bekannt gegeben.

Samstag, 12.12.22,
Uhrzeit: 18:00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde



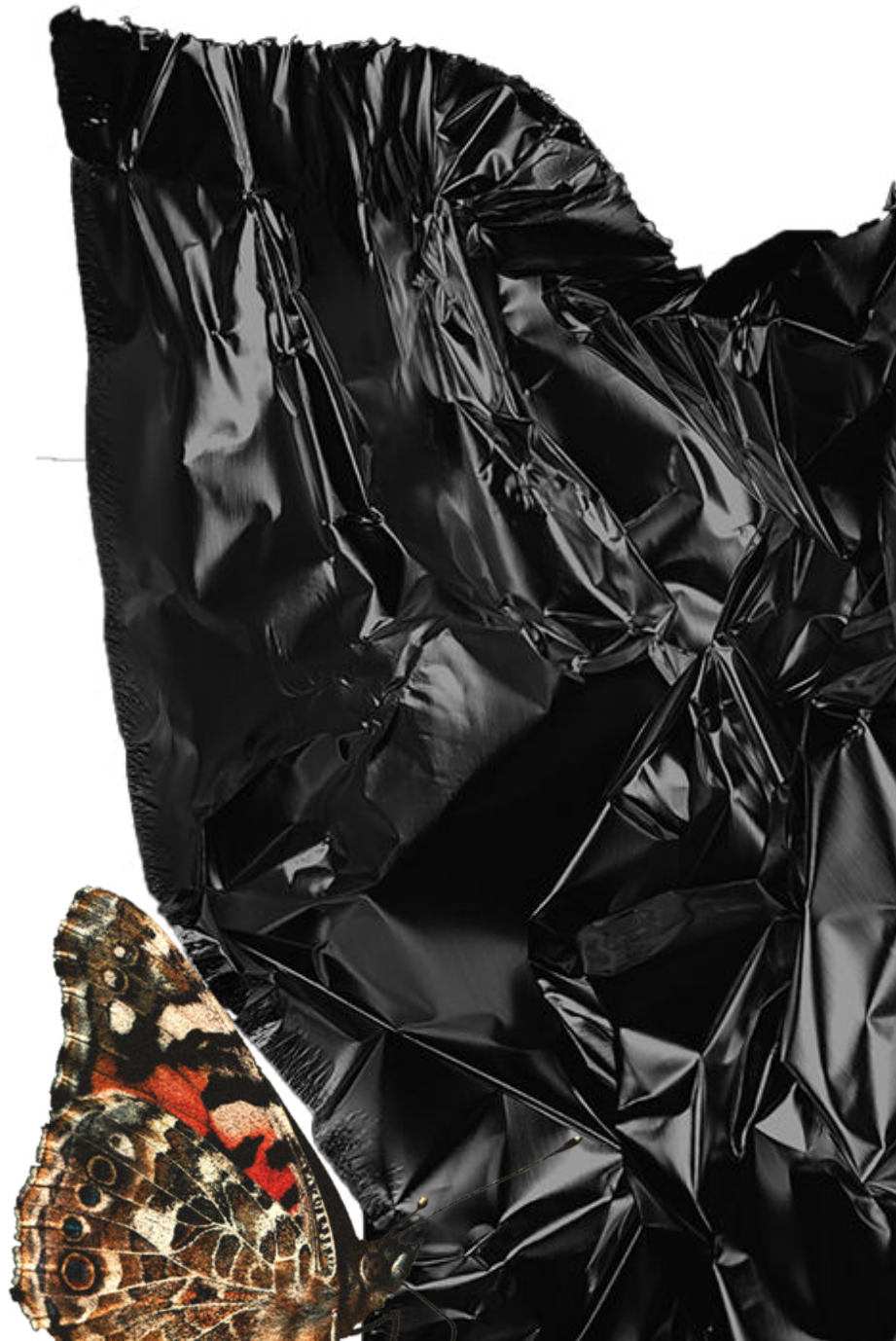
KUNST DIGITAL UNTERWEGS

MIT SUSANNE KIEBLER



Als kleiner Ausblick für
nächstes Jahr planen
wir einen Kurs zum
digitalen Zeichnen.
Zusammen mit Susanne
Kiebler spazieren die
Teilnehmenden durch
die Stadt Konstanz und
sammeln fotografische
Motive mit dem Handy
oder Tablet. Danach
werden
unterschiedliche
Zeichen- und Mal-Apps
ausprobiert, mit denen
sich die fotografierten
Bildmotive übermalen,
farbig akzentuieren und
neu gestalten lassen.
So werden die Vorteile
und Möglichkeiten des
digitalen Zeichnens
kennengelernt und
deren Einsatz auf
verschiedene Arten
ausprobiert. Lehrkräfte
und Erzieher*innen
können zum Beispiel
dann das Erlernte für
den Unterricht mit
„digital natives“ nutzen
und sich der
Verwendung der
technischen
Instrumente kreativ und
spielerisch annähern.

Frühjahr 2023, Ort
und Termin wird
noch bekannt
gegeben.
Die Teilnahme ist
kostenlos.
Für Verpflegung
ist gesorgt.



IMPRESSUM



Herausgeber:

Rosgartenmuseum
Rosgartenstraße 3-5
78462 Konstanz
und

Kulturamt Konstanz
Wessenbergstraße 39
78462 Konstanz

Projektleitung:

Ines Stadie, Rosgartenmuseum
Angelika Braumann, Kulturamt
Anna Martinez Rodriguez, Turm zur Katz

Projektassistenz:

Luise Schauer

Text: Eugen Bors

Layout: Jana Riester

Mit Unterstützung des

#konstanzerkulturlabor, Andreas Sauer

Kontakt: einfachfragen@konstanz.de

Fon + 49 (0)7531 900 2902

oder +49 (0)7531 900 2928

www.kulturelle-bildung-konstanz.de

Gefördert durch:

Zentrum für Kulturelle Teilhabe

Baden-Württemberg



KONSTANZ

Die Stadt zum See

